

## **Jahreshauptversammlung der DjK Waldbüttelbrunn 2017**

Am 06.05.2017 traf sich die DjK Waldbüttelbrunn zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim am Seeweg. Dort begrüßte Vorstandsvorsitzender Karl Endres, auch im Namen des entschuldigten 1.Bürgermeisters Herrn Klaus Schmidt und der erkrankten 1.Vorsitzenden des DjK Kreisverbands Würzburg Gaby Rothenbacher die Mitgliederversammlung. Im Anschluss gedachte man den Verstorbenen.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der verschiedenen Abteilungen, über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Alfred Seubert berichtete über die vielen Auftritte der DjK Blaskapelle zu kirchlichen und privaten Anlässen, dankte den treuen Gastmusikern und Leiter Werner Konrad, und lobte die Harmonie in der Truppe.

Über die Freizeitgruppen, wie Trivital, Balance, Rückenfit 50+, Wandern und Volleyball konnte Monika Poole berichten, dass es zurückliegend, und auch künftig gemeinsame Veranstaltungen gab und geben wird, um auch innerhalb des Breitensportbereichs einen regen Austausch und ein neues Gemeinschaftsgefühl zu erfahren.

Dass der als „Seniorentreffen“, der vor fünf Jahren startete, nun als „DjK-Stammtisch“ bekannt ist, und sich steigender Interesse erfreut, erfüllte Organisatorin Brigitte Dürr in ihren Ausführungen mit Stolz.

Bei der Freizeitgruppe „Die Gruftis“, gab nach 27 Jahren nun Gerhard Schlenz das Zepter an Stefan Muth weiter und wurde zum „Ehregrufti“ ernannt. Außerdem wurde über das straffe Veranstaltungsprogramm, bei denen die Gruftis gerne als Helfer einspringen berichtet.

Die Handballabteilung, die monatlich ihre Trainer-Team-Besprechung (TTB) abhält, erläuterte ausführlich in zwei Präsentationen, was sportlich, aber auch sonst, wie z.B. bei der Halloweenparty, Weihnachtsfeier und Faschingsturnen alles los war und künftig geplant ist. So gibt es z.B. künftig einen sportlichen Leitfaden, damit das hohe Niveau der Trainingseinheiten, den jeweiligen Altersgruppen angepasst, einheitlich vermittelt wird. Ebenso gibt es eine Trainerbibliothek, die als Nachschlagewerk von den Trainern genutzt werden kann. Auch engere Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen wird angestrebt, da es aufgrund des demographischen Wandels auch im Handball künftig weniger Nachwuchs geben wird. Hier setzt sich besonders Jonathan Hansen ein, der auch wöchentlich eine Doppelstunde Sport in der Mittelschule Waldbüttelbrunn abhält.

Leider schafft die I.Männermannschaft 2017 wiederholt nicht den Aufstieg in die 3. Bundesliga. Doch dafür kam das Team, um die Trainer Dusan Suchy und Daniel Boldt bis zum Halbfinale des DHB-Amateuropokals! Leider war dort in Spenge/NRW dann doch der Traum vom Finale in Hamburg ausgeträumt. Trotzdem war diese Pokalrunde eine tolle Erfahrung für Spieler und Fans, verlangte aber dem Team und den Verein auch einiges ab.

Die Männer II schafften nach viel Pech in der Bezirksoberligasaison trotzdem noch den Klassenerhalt und werden nach diversen Abgängen u.a. der „Keupp-Brüder“ in der nächsten Saison einen Neuanfang mit dem Trainerduo Dominik Lohn und József „Jojo“ Szentgörgyi erfahren.

Die Männer III konnten nach dem Aufstieg in die Bezirksliga, diese mit Platz 4 erfolgreich beenden. Dieses Team wird künftig ebenfalls von Lohn / Szentgörgyi trainiert. So soll künftig eine engere Verzahnung der beiden Mannschaften, aber auch in die 1. Mannschaft stattfinden.

Das Frauenteam, die zweite Aufsteigermannschaft in die Bezirksliga schloss diese ebenfalls mit einem 4. Platz ab, und muss sich von Trainer Matyas Varga, der die DjK verlässt verabschieden. Dieses Amt übernimmt der bisherige zweite Trainer Lucas Meyer künftig alleine.

Die Männer IV, schloss mit dem 7. Platz in der Bezirksklasse ab.

In der Jugend, hat die mA die Meisterschaft mit nur einer Niederlage in der Bezirksliga geholt, und strebt in der laufenden Qualifikation erfolgreich nach Höherem. Ebenso läuft es dort für die mB, mC und der wB momentan äußerst gut, und wir sind zuversichtlich, dass auch in der Saison 2017/18 wieder hochklassiger Jugendhandball präsentiert werden kann.

Dass die Zukunft gesichert ist, kann man bei den „Sumpflerfröschen“ sehen. Bei den Minis sind momentan ca.15, und bei den neugegründeten Superminis (3-5 Jahre) ca. 10 Kinder am Start. Tendenz steigend! Hierfür setzte sich vorrangig Jasmin Vogel ein.

Nach dem Sport präsentierte die Vorstandschaft Verwaltung Claudia Döller die Veranstaltungen, die unter die Verantwortung des Vergnügungsausschusses fielen. Hier wurden das Johannisfeuer, das Wirtshaussingen, die Ü30 Faschingsparty und natürlich die Bewirtung bei den Heimspielen und beim Faschingsturnen erwähnt.

Nach ausführlichem Bericht des Vorstands Finanzen Holger Klütz und seinen Kassierern, konnte man erkennen, dass der Verein auf soliden Füßen steht, es aber immer schwerer wird Sponsoren zu finden, da im Umland viel sportliche Konkurrenz um deren Gunst buhlen.

Danach erörtert Vorsitzender Karl Endres ausführlich einen künftigen, geregelten Arbeitseinsatz der Mannschaften und Freizeitgruppen bei Veranstaltungen, aber auch bei Umbauprojekten und regelmäßigen Arbeiten am Vereinsheim. Dem schloss sich eine rege Diskussion an, in der verschiedene Meinungen gehört wurden. Man hielt sich vor, eventuell hierzu ein Infobrief an alle Mitglieder zu erstellen, um die Problematik darzulegen.

Nachdem die Tagesordnung abgearbeitet war, konnte Karl (Charly) Endres die Versammlung um 22:32 schließen.

*Martin Schwarz*